

Gottesdienstgestaltung  
Kinder Familie Spiritualität Jugend  
**Liturgiebörse**  
Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

Käpt'n Fasti und seine  
Flaschenpost  
Geschichte zum Fastenelement 2017 für  
Kinder

## Käpt`n Fasti und seine Flaschenpost

Geschichte zum Fastenelement 2017 für Kinder, Lingenau

### **Materialien:**

- \_ Holzwürfel
- \_ Käpt`n Fasti
- \_ Smileys zum Aufkleben
- \_ Sticker mit Hand darauf
- \_ Sticker mit Ohr darauf
- \_ Sticker mit einem Mund darauf
- \_ Sticker mit einem Auge darauf
- \_ Sticker mit einem Fuß darauf

### **1. Fastensonntag, 5.März 2017 (Smiley)**

Hallo Leute! Ich bin Käpt`n Fasti und irgendwie ist mein Boot hier auf Grund gelaufen. Aber mir gefällt es hier gar nicht schlecht! So direkt am Jordan, im Schatten eines Olivenbaumes zu sein, ist echt cool! Da ich gehört habe, dass hier ganz, ganz nette Kinder sind, habe ich mir gedacht, ein paar Wochen da zu bleiben. Schließlich muss ich die Gegend etwas erkunden. Da fällt mir gerade ein, dass ich allen Kindern ein Begrüßungsgeschenk mitgebracht habe – einen Holzwürfel. Den finde ich richtig toll, aber leider noch etwas leer. Deshalb schenke ich euch jeden Sonntag ein Bild, das ihr zu Hause dann auf diesen Würfel aufkleben könnt. Ihr könnt euch vorstellen, dass ich auf hoher See schon viel erlebt habe. Jetzt bin ich froh, wenn es die nächsten paar Wochen etwas ruhiger zu und her geht. Schließlich muss auch ein Pirat einmal ein bisschen Pause machen und nachdenken. Wisst ihr was? Ich habe mir vorgenommen, in jeder Woche zu fasten oder irgendetwas ganz Spezielles zu tun. Aber alleine macht mir das bestimmt gar keine Freude – könnt ihr mich nicht unterstützen? Ihr müsst wissen, ich habe nämlich von einer langen Reise eine ganz besondere Flasche mitgebracht. Ihr könnt euch das so vorstellen, die funktioniert wie ein Briefkasten. Hierher bekomme ich immer meine Post, egal wo auf der Erde ich gerade bin und heute Morgen, als ich hineinschaute, waren da ganz viele Smileys. Deshalb habe ich mir gedacht, ich will diese Woche ganz vielen Menschen ein Lächeln schenken und achte darauf, nicht gleich so grantig zu sein. Das ist manchmal ganz schön hart, aber irgendwie werden wir das schon hinbekommen, oder? Kommt doch während der Kommunion zu meinem Boot, dann könnt ihr alle einen Fastenwürfel und einen Smiley mitnehmen. Ihr dürft sogar einen Smiley auch auf unser tolles Segel kleben, zur Erinnerung für alle Menschen, die unsere Kirche besuchen. Ich freue mich schon auf die nächste Woche, dort treffen wir uns im Familiengottesdienst!

## **2. Fastensonntag, 12. März 2017 – Kirche kunterbunt (Hand)**

Schiff ahoi, hier bin ich wieder liebe Leute - euer Käpt'n Fasti - schön, dass ich euch hier wieder treffe! Na, wie ist es euch in der letzten Woche ergangen, haben euch meine Smileys daran erinnert, den Menschen mit einem Lächeln zu begegnen? Habt ihr auch vielleicht ein Lächeln zurückgeschenkt bekommen? Irgendwie kam es mir so vor, dass ich selber dadurch auch viel fröhlicher geworden bin, das war schon spannend! Aber jetzt kann ich mir vorstellen, dass ihr alle schon gespannt seid, was ich diesen Morgen in meiner Flaschenpost gefunden habe. Heute waren ganz viele Bilder drinnen mit einer „Hand“ darauf, da habe mich erst mal hingesetzt und nachgedacht, was hier wohl am besten zu unserem Fastenvorsatz passen könnte. Das war gar nicht so leicht, aber dann ist mir doch etwas eingefallen. Mit den Händen kann man Gutes tun und helfen, vor allem kann man darauf achten, dass man andere nicht mit den Händen weh tut, denn schlagen ist doch blöd. Wollen wir diese Woche darauf achten, ganz viele schöne und gute Dinge mit den Händen zu machen? Als Erinnerung dürft ihr natürlich während der Kommunion wieder zum Boot kommen und ein Symbol für euren Würfel holen. Natürlich dürft ihr auch wieder ein Symbol auf unser Segel kleben, damit sich alle daran erinnern.

## **3. Fastensonntag, 19. März 2017 (Ohr)**

Hallo Leute! Da bin ich wieder: Euer Käpt'n Fasti. Endlich ist wieder Sonntag und ihr seid alle wieder da. Wisst ihr noch, welches Fastensymbol wir letzten Sonntag hatten? Natürlich wisst ihr es: Die Hand. Ich bin mir sicher, ihr könntet mir viele schöne Geschichten erzählen, was ihr in dieser Woche Gutes mit euren Händen gemacht habt.

Heute, als ich die Flaschenpost geleert habe, war ich schon sehr gespannt. Was kam denn da heraus? Erst wusste ich gar nicht, was das sein sollte. Aber dann war es plötzlich sonnenklar, es ist ein Ohr. Mit meinen großen sauberen Ohren kann ich sehr gut hören. Ganz laute Sachen, aber auch ganz leise. Auf dem Meer ist es oft ganz still – auch das ist einmal schön. Nicht immer Fernsehen oder laute Musik. Habt ihr auch schon gehört, wie die Vögel jetzt jeden Morgen so schön zwitschern? Auch bei anderen Menschen können wir ganz genau hinhören und uns Zeit für sie nehmen. Vielleicht merken wir dann auch einmal, dass wir helfen können. Ab und zu spüre ich sogar, wenn jemand traurig ist und ein wenig Trost braucht – dann erzähle ich ihm einfach einen lustigen Piratenwitz. Für die feinen Ohren könnt ihr jemandem eine Geschichte vorlesen oder eine erzählen und ihr werdet staunen, welche Freude ihr damit machen könnt. Ich bin auf jedem Fall schon gespannt, wie es mir damit geht: Mit den Ohren zu fasten.

Als Erinnerung an dieses Fasten mit den Ohren dürft ihr während der Kommunion wieder zum Boot kommen und ein Ohr für euren Fastenwürfel holen. Natürlich dürft ihr auch wieder ein Symbol auf unser Segel kleben, damit sich alle daran erinnern. Ich freue mich schon auf nächsten Sonntag und auf euch. Schiff ahoi!

#### **4. Fastensonntag, 26. März 2017 (Mund)**

Schiff ahoi, ihr Landratten! Das war ja eine spannende Woche! Mit den Ohren fasten! Ich habe auf einmal ganz viele Geräusche gehört, die mir sonst noch nie aufgefallen sind. Das lustige Singen der Vögel, schöne Musik, helle Fahrradklingeln und das allerschönste Geräusch für mich war das Lachen.

Jetzt seid ihr sicher schon alle gespannt, worum es in dieser Woche geht. In meiner Flaschenpost war das Bild von einem Mund. Witzig, oder? Aber ein paar Sachen sind mir da gleich eingefallen. Man kann ja andere Menschen richtig glücklich machen, wenn man ihnen etwas Liebes sagt und nicht nur das, was der andere nicht gut gemacht hat. Ihr kennt doch auch die ganz großen Zauberwörter, oder? Ihr werdet staunen, wie sich andere freuen, wenn ihr „Bitte“ und „Danke“ sagt. Aber da habe ich eine ganz tolle Idee! Ich nehme mir vor, jeden Tag jemandem ein Kompliment zu machen. Dass er ein schönes Lächeln hat... dass sie super malen kann... dass das Mittagessen voll lecker schmeckt... oder dass ich voll froh bin, dass es den anderen gibt! Wär das nicht toll? Seid ihr dabei? Jeden Tag ein liebes Kompliment an einen Menschen. Ich bin ja gespannt, ob das schwer ist.

Als Erinnerung daran dürft ihr während der Kommunion wieder zum Boot kommen und ein Symbol für euren Würfel holen. Natürlich dürft ihr auch wieder ein Symbol auf unser Segel kleben, damit sich alle daran erinnern. Ich freue mich schon auf nächsten Sonntag und auf euch.

#### **5. Fastensonntag, 2. April 2017 (Auge)**

Hallo miteinander! Da bin ich wieder, euer Käpt'n Fasti! Ich konnte es ja fast nicht erwarten bis heute. Wir haben doch ausgemacht, dass wir jeden Tag jemanden etwas Liebes sagen. Das war besonders schön. Jedes Mal, wenn ich ein Kompliment gemacht habe, hat sich der andere voll gefreut. Und ich habe so ein warmes Gefühl im Bauch bekommen und musste mich einfach mitfreuen!

Aber heute, heute war wieder etwas Neues in der Flaschenpost: ein Auge. Ja, das Auge ist schon ein Wunder. Habt ihr schon mal probiert, mit geschlossenen Augen von der Küche in euer Zimmer zu laufen, ohne euch die Zehen anzustoßen? Bei uns auf hoher See ist es in der Nacht sehr, sehr dunkel. Da gibt es nämlich keine Straßenlaternen. Und wenn dann am Morgen die Sonne aufgeht, staune ich immer, wie wunderschön und bunt alles rundherum ist! Das könnten wir diese Woche doch versuchen: Ganz viele besondere Dinge rund um uns zu entdecken. Die ersten Blümlein... Ameisen, die einen neuen Weg suchen... Vögel, die ein Nest bauen... Menschen, die uns anlachen... Sonnenstrahlen, die durchs Fenster blinzeln... wir könnten dann auch dem lieben Gott kurz „Danke“ sagen, dass er die Welt so wunderschön gemacht hat. Ich bin ja mal gespannt, was ihr in dieser Woche alles entdeckt! Als Erinnerung daran dürft ihr während der Kommunion wieder zum Boot kommen und ein Symbol für euren Würfel holen. Natürlich dürft ihr auch wieder ein Symbol auf unser Segel kleben, damit sich alle daran erinnern. Ich freue mich schon auf nächsten Sonntag und auf euch.

**Palmsonntag, 9. April 2017 (Fuß)**

Halli-hallo, da bin ich wieder! Ist das Leben doch so nett, wenn man einmal ein Auge auf andere Dinge wirft. Meeeeeensch, haben wir eine schöne Natur! Ich glaube, ich bleibe noch länger in Lingenau, sooooo schön, wie es hier ist! Und heute habt ihr noch so viele wunderbare Palmen mitgebracht – ihr seid vielleicht toll!

Doch nun zu den Neuigkeiten: Als ich heute meine Flasche klimpern hörte, war mir sofort klar, dass wieder Post angekommen sein muss. Und was war drinnen? Ganz viele kleine Bilder von einem Fuß. Ein Fuß? Was soll denn das schon wieder? Und dann habe ich einmal nachgedacht – ja, das kann ich auch! Mir ist in den Sinn gekommen, dass wir unterwegs sind zu einem ganz besonderen Fest. Und damit wir dieses besondere Fest feiern können, muss dieser Jesus, von dem hier in der Kirche öfter die Rede ist, ja noch einiges durchmachen. Ich möchte da dabei sein und mit meinen Füßen diesen Weg mitgehen. Das ist ja auch viel besser als jemanden mit den Füßen zu treten oder so. Und Jesus freut sich sicher auch, wenn ich in dieser Woche oft an ihn denke. Schließlich bin ich auch heute schon hier, wo wir seinen großen Einzug in Jerusalem feiern. Macht ihr mit? Ich bin so ungern alleine auf dem Weg. Nehmen wir uns für diese Woche vor, miteinander Dinge zu tun und uns gemeinsam auf den Weg zu machen. Da bleibt nebenbei immer noch viel Zeit, um mit den Füßen Rad zu fahren oder Fußball zu spielen. Gehen wir mit Jesus und begleiten ihn in dieser Woche.

Als Erinnerung daran dürft ihr euch während der Kommunion auf den Weg zum Boot machen und ein Symbol auf unser Segel kleben und eines für euren Würfel holen. Der ist nun komplett und das heißt, dass wir nächste Woche schon das Fest der Auferstehung feiern. Das wird schön!



---

Diese Geschichte wurde geschrieben und gestaltet von:  
Margit Wille, Kinderliturgieteam, Lingenau